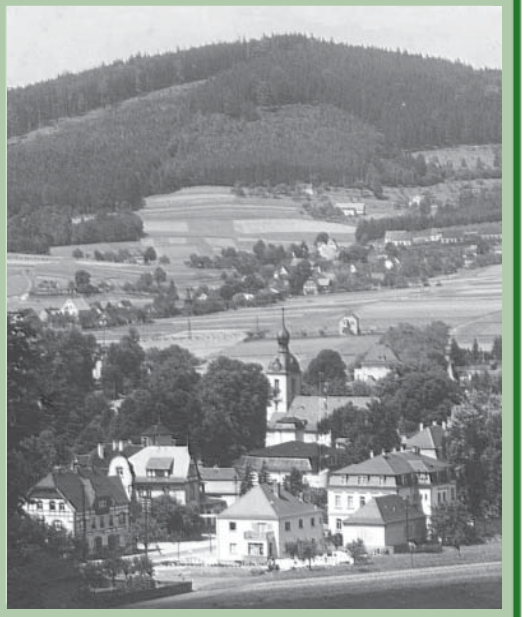
Amtsblatt der Gemeinde Oppach



November 2007

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

11.11.2007, 11.11 Uhr

Rathaussturm

mit symbolischer Schlüsselübergabe
an den Oppacher Narrenbund

17.11.2007, 19.19 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

der Faschingssaison im Haus des Gastes

02.12.2007 (1. Advent),

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt am Rathaus

verkaufsoffener Sonntag (12.00 Uhr – 18.00 Uhr)

Beschlüsse des Gemeinderats

40. Sitzung am 11. Oktober 2007

BV 59/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme „Fußbodenerneuerung in der Turnhalle einschließlich Sanierung Horizontalsperre“ mit Ausgaben in Höhe von 160.000,-- € und Einnahmen in Höhe von 80.000,-- € (Zuweisungen für Investitionen) in den Vermögenshaushalt 2008 einzustellen.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

41. Sitzung am 18. Oktober 2007

BV 61/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2006 festzustellen.
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 62/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Bereitstellung von Mittagessen in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ mit Wirkung ab 01.01.2008 an Frau Dorit Bieler, wohnhaft Pickaer Straße 20 in Oppach, zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

BV 63/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag über die Versorgung der Gemeinde Oppach mit Gas mit Wirkung ab 01.07.2009 mit der ENSO Erdgas GmbH abgeschlossen wird. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.
(12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Spruch des Monats

Wer noch staunen kann,
wird auf Schritt und Tritt beschenkt.

Oskar Kokoschka

BV 64/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2007.
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Die Verordnung ist im direkten Anschluss an diesen Artikel abgedruckt.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

15. November 2007

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn dieser Sitzung ist wie üblich um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden rechtzeitig durch Aushang und im Internet bekannt gegeben.

Hornig, Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Dezember 2007:

27. November 2007

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Dezember 2007

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Verordnung

zur Regelung verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2007 in der Gemeinde Oppach

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 hat der Gemeinderat am 18.10.2007 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Verkaufsstellen im Gebiet der Gemeinde Oppach.

§ 2
Regelungsinhalt

Als verkaufsoffener Sonntag wird der 02.12.2007 festgelegt. An diesem Tag dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 19.10.2007

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Öffentliche Auslegung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2008

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2008 mit Anlagen in der Zeit vom

08.11.2007 bis 22.11.2007

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 03.12.2007 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Einwendungen können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach

eingereicht werden.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bernhardt, Kämmerin

LEADER-Gebiet "Zentrale Oberlausitz"

Beiersdorf • Cunewalde • Dürrhennersdorf
Friedersdorf • Großschweidnitz • Lawalde
Löbau • OPPACH • Neusalza-Spremberg
Niedercunnersdorf • Rosenbach • Schönbach

Die zwölf Städte und Gemeinden unserer Region „Zentrale Oberlausitz“ können sich freuen – sie erhalten als Einzige des Landkreises Löbau-Zittau und des Niederschlesischen Oberlausitzkreises die Höchstförderung für ihre ländliche Entwicklung bis 2013.

Vorausgegangen war ein sachsenweiter Wettbewerb, an dem sich 33 Regionen, d. h. fast flächendeckend der gesamte ländliche Raum des Freistaates Sachsen, mit eigenen Entwicklungskonzeptionen beteiligt hatte.

Am 18.10.2007 war es endlich so weit. Der neue sächsische Landwirtschaftsminister, Herr Roland Wöller, ernannte im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Lommatzsch die zwölf Regionen mit den besten Entwicklungskonzepten als LEADER(*)-Gebiete. Diese waren in einem mehrstufigen Bewertungsprozess durch Gutachter sowie Auswahlgremien, bestehend aus Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen, ermittelt worden.

Mit großer Freude und mit Stolz konnten die Vertreter aus den Städten und Gemeinden unserer Region die Ernennungsurkunde als LEADER-Gebiet „Zentrale Oberlausitz“ entgegennehmen. Ein wunderbarer Erfolg sowie eine Wertschätzung für die engagierte und kooperative Zusammenarbeit aller, die sich in so vielfältiger Form in den Prozess der Erarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) eingebracht hatten.

Als erster Schritt zur Umsetzung des gemeinsamen Entwicklungskonzeptes wurde am 24.10.2007 auf dem Honigbrunnen in Löbau der Verein „Regionalentwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.“ gegründet. Dieser Verein wird Träger des Regionalmanagements und -marketings sein und soll eine integrierte Regionalentwicklung in der Region „Zentrale Oberlausitz“ fördern. Als Vorsitzender wurde Herr Dietmar Buchholz, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Löbau, gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Herr Albrecht Gubsch, Bürgermeister der Gemeinde Dürrhennersdorf, und Herr Frank Hübler, Bürgermeister der Gemeinde Niedercunnersdorf.

Mit der Durchführung des Regionalmanagements wurde das Planernetzwerk Augustin-Mücke-Neumann beauftragt.

Nun gilt es, die Handlungsfähigkeit aller erforderlichen Gremien herzustellen und die ersten Projekte vorzubereiten. Dazu wünschen wir uns allen viel Erfolg zum Wohle unserer Region.

(*) *„LEADER“ (franz.) ist eine Abkürzung für „Liason Entre Actions de Développement de l` Economie Rurale“ – ins Deutsche übersetzt: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Räume“*

Lohnsteuerkarten 2008

Bis zum 31.10.2007 haben alle Empfänger von Lohn und Gehalt, Provisionen, Vorruhestands- oder Altersübergangsgeld usw. die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 erhalten.

Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20.09.2007 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Wenn Ehegatten nicht für eine gemeinsame Wohnung gemeldet waren, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20.09.2007 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Nach Erhalt der Lohnsteuerkarten überprüfen Sie bitte die Richtigkeit der Eintragungen:

- Geburtsdatum ***- Zahl der Kinderfreibeträge***
- Steuerklasse ***- Religionszugehörigkeit***

Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Einwohnermeldeamt.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Kinder werden nur auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt, wenn sie nach dem 01.01.1990 geboren sind. Freibeträge für ältere Kinder, die sich noch in der Schul- oder Lehrausbildung befinden, werden nur durch das Finanzamt Löbau eingetragen. Gleiches gilt für die Ersteintragung von Behindertenpauschbeträgen, die ebenfalls nur vom Finanzamt vorgenommen wird.

Die Eintragung von Kindern, die nicht im Amtsbereich des Einwohnermeldeamtes Oppach gemeldet sind, erfolgt nur unter Vorlage einer steuerlichen Lebensbescheinigung (nicht älter als 3 Jahre). Diese erhalten Sie von dem Einwohnermeldeamt, wo das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist.

Wir bitten alle Bürger, die künftig keine Lohnsteuerkarte für eine Erwerbstätigkeit benötigen, die bereits zugestellte Lohnsteuerkarte für das Jahr 2008 beim Einwohnermeldeamt abzugeben. Das gleiche trifft auch für für weitere Arbeitsverhältnisse ausgestellte Lohnsteuerkarten der Steuerklasse 6 zu. Dies ist notwendig, um künftige Ausstellungen nicht benötigter Lohnsteuerkarten auszuschließen.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

An alle Steuerzahler zur Beachtung!

Am 15. November 2007 sind folgende Steuern fällig:
- 4. Rate Grundsteuer A + B für 2007
- Gewerbesteuern

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.
Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.
Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Richter, Gemeindekasse

SPENDENAUFRUF für die Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom **02. bis 18. November** durch.

Die gemeinnützige Organisation wurde 1919 gegründet und errichtete im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland bis 1990 in den Ländern Westeuropas und Nordafrikas etwa 350 deutsche Soldatenfriedhöfe. Seit 1990 arbeitet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in den ost- und südosteuropäischen Staaten. Im Inland ist er beratend tätig. Gegenwärtig befinden sich etwa 845 Friedhöfe – von der Atlantikküste bis zum Ural und vom Nordkap bis Nordafrika – mit mehr als 2 Millionen Gräbern in seiner Obhut.

Auch mehr als 62 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist ein Ende der Arbeit nicht absehbar. Die Suche und Exhumierung von jährlich etwa 35.000 Gefallenen, die Projektierung von weiteren Friedhöfen auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR, ihr Bau und ihre Pflege, die Betreuung von Angehörigen sowie die internationale Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes sind mit beträchtlichen Kosten verbunden. Diese muss der Volksbund zu überwiegenden Teilen aus Beiträgen und Spenden selbst aufbringen.

Bei unseren Sammlungen in den vergangenen Jahren machten wir immer wieder die Erfahrung, dass viele Bürger bereit sind, für die Arbeit des Volksbundes zu spenden, wenn sie durch Menschen ihres Vertrauens angesprochen und über seine erfolgreiche Arbeit informiert werden. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Dies können Sie dadurch tun, dass Sie selbst sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hengst in der Gemeindeverwaltung Oppach gern zur Verfügung (Tel. 38324).

Durchführung Winterdienst

Hinweis des Bau- und Ordnungsamtes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.01.2007 eine neue **Satzung über die Straßenreinigungsverpflichtung und den Winterdienst der Straßenanlieger in der Gemeinde Oppach** erlassen, die im vollen Wortlaut im Amtsblatt vom 07.02.2007 öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Neu zur vorherigen Satzung ist, dass die im § 2 Verpflichteten konkretisiert wurden und im § 3 Abs. 2 neu geregelt wurde, dass **bei einseitigem Gehweg** auch die Straßenanlieger zur Schneeräumung und Reinigung verpflichtet sind, deren Grundstücke sich auf der gegenüber liegenden Straßenseite befinden und zwar jeweils in den Jahren mit **ungerader** Endziffer.

Somit sind bis 31.12.2007 diejenigen Straßenanlieger zur Schneeräumung und Reinigung der Gehwege verpflich-

tet, deren Grundstücke sich auf der dem Gehweg gegenüber liegenden Straßenseite befinden.

Ab 01.01.2008 (und dann bis zum Jahresende 2008) sind dann wieder diejenigen mit der Gehwegreinigung und dem Winterdienst dran, auf deren Straßenseite der Gehweg ist.

Wir bitten diesen Wechsel pro Kalenderjahr zu beachten.

Das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung wird die Einhaltung der übertragenen Aufgaben kontrollieren und bei wiederholten Verstößen gegen die Satzung entsprechende Bußgeldbescheide erlassen.

Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt

Problemmüllsammlung

Am Freitag, dem 16. November 2007, steht in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls **hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.**

Abfuhrtermin

Gelbe Tonne

Montag,
26. November
2007

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12. bis 14.12.07** statt.

Die Selbstablesekarten erhalten Sie bis zum 01.12.2007. Bitte lesen Sie den Zählerstand auf dem Zahlenband Ihres Wasserzählers ab und tragen Sie diesen auf der Ablesekarte in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel: 0 0 9 6 1

Senden Sie die Karte möglichst **bis zum 14. Dezember 2007** an uns zurück. Die Rücksendung ist selbstverständlich portofrei.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Zählerstand per E-Mail unter **www.sowag.de** zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen werden.

Ihre Verbrauchsabrechnung wird im Januar 2008 erstellt und geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2008 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice** gern zur Verfügung: Tel. 0 35 83 / 77-37-0

Mo. bis Do. 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen SOWAG mbH Zittau

Die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ lädt ein zum traditionellen

MARTINSFEST MIT LAMPIONUMZUG

Wann: 12.11.2007

Wo: Kindertagesstätte „Pfiffikus“

Start: 17.00 Uhr

Beköstigung – leckere Waffeln, ofenfrische Brezeln, knusprige Bratwürste, köstlicher Tee, wärmender Glühwein und Jagertee

18.00 Uhr Beginn des Fackel- und Lampionumzugs in Begleitung mit böhmischer Blasmusik

Fackeln können in der Kita zum Preis von 1,00 € erworben werden.

Gemeinsamer Ausklang am Lagerfeuer.

PROJEKTWOCHE IM KINDERHAUS „PFIFFIKUS“

Seit einiger Zeit arbeiten wir nun schon an der Umsetzung der Vorgaben und Empfehlungen des Sächsischen Bildungsplans.

Dieser sieht im Sachbereich soziale Bildung u. a. den Erhalt von Traditionen und die Durchführung von Projekten, die den Gemeinschaftssinn und die Partizipation von Kindern, Erzieherinnen und Eltern fördern, vor. Deshalb beschlossen wir auch in diesem Jahr unsere traditionelle „Herbstfestwoche“ als Projektwoche: „Der Herbst deckt uns den Tisch“ zu gestalten.

Zu diesem Anlass brachten alle Kinder voller Stolz liebevoll geschmückte Obst- und Gemüsekörbchen von zu Hause mit. Einige Kinder bastelten mit ihren Eltern wunderschöne herbstliche Dekorationen. In einer umfangreichen Herbstausstellung wurden diese Schmuckstücke präsentiert.

Vielen Dank, liebe Eltern, für Ihr Engagement!

Im Rahmen der Projektwoche wurde an jedem Tag ein herbstlicher Höhepunkt gestaltet, bei dem die Kinder, ihr Wissen erweitern, ihr Können unter Beweis stellen, sich kreativ entfalten und vor allem gemeinsam tätig sein konnten.

Es war eine tolle Stimmung im Haus, es war wunderschön mit Arbeiten der Kinder ausgestaltet, es duftete köstlich, herbstliche Lieder erklangen. Bei Geschichten zur gesunden Ernährung, beim Puppenspiel der Erzieherinnen und bei Entspannungsübungen herrschte gespannte Stille.

Besondere Höhepunkte waren jedoch die gemeinsamen Ausfahrten ins Kloster nach Panschwitz-Kuckau und ins Dorfmuseum Markersdorf. Frau Stefan berichtet hier, wie sie und die Kinder den Tag im Kloster verlebten:

„Am Dienstag, dem 26.September, fuhren wir ins Kloster nach Panschwitz-Kuckau. Dort wurden wir bereits freundlich empfangen. Nach gründlichem Händewaschen durften wir Brötchen backen. Mit leckeren Körnern, von denen mehr im Mund verschwanden, als auf den Brötchen landeten, verzierten wir diese.

Danach besichtigten wir die Bäckerei, die noch einen ganz alten Backofen hat, deshalb schmeckt das Brot wahrscheinlich so gut. Auch dem Kräutergarten wurde ein Besuch abgestattet. Es war eine Vielfalt von Kräutern und die Kinder staunten, wozu diese gut sind. Mit Kräutertee und frischem Kräuterbrot mit Kräuterbutter gestärkt, traten wir unsere Heimfahrt durch die schöne herbstliche Oberlausitz an. Doch vorher durften wir unsere frisch gebackenen Brötchen einpacken, von denen der ganze Bus lecker duftete, wie eine ganze Bäckerei. Es war ein ganz schöner Vormittag, an den die Kinder sicher gern zurückdenken."

Wir möchten uns bei allen Kindern, Eltern und allen Leuten, die so fleißig das Altpapier zu uns bringen, bedanken. Sie und unsere Sponsoren haben uns die beiden Ausfahrten finanziell ermöglicht, so dass kein Eigenbeitrag entrichtet werden musste.

Das Erzieherteam der Kindertagesstätte „Pfiffikus"

Mit Schwung ins neue Schuljahr

An unserer Grundschule fand am 20. September 2007 ein Sporttag statt. Die Veranstaltung begann um 8.30 Uhr. Die Klassen 4a und 4b gingen zuerst ins Haus des Gastes zum Kegelwettbewerb. Beide 3. Klassen waren in der Turnhalle zum „Ball über die Schnur"-Turnier. Die 1. und 2. Klassen kamen als erstes zum Crosslauf in den Park. Nach einem Frühstück wurden die Stationen gewechselt. Die 3. und 4. Klassen absolvierten den Crosslauf, die ersten und zweiten Klassen waren in der Turnhalle beim Stationsbetrieb. Die Sieger der Wettbewerbe erhielten Urkunden und kleine Preise. Zum Schluss trafen sich alle Schüler wieder an der Schule. Unser Sporttag endete um 12.15 Uhr.

Bis zu den Herbstferien fand in allen Klassen ein Wandertag statt. Die ersten Klassen wanderten durch die Oppacher Ortsteile Eichen, Picka und Lindenberg. Den Oppacher Brunnenpfad liefen die zweiten Klassen ab. Zum Bieleboh wanderten die Klassen 3a und 3b. Sie besichtigten auch die äußerst interessante Steinsammlung bei Herrn Opitz. Die 4a und 4b fuhren zum Taubenberg und erkundeten den Naturlehrpfad. Dort lösten sie entsprechende Beobachtungsaufgaben.

Die Schülerinnen der 4b
Amina, Kim und Nina

Einladung zum Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr freuen sich die Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Schule in Neusalza-Spremberg auf viele Gäste zum **Tag der offenen Tür**. Wir laden alle interessierten Eltern, Großeltern, Kinder, ehemalige und zukünftige Schüler und natürlich auch alle einfach Neugierigen ganz herzlich ein! Besuchen Sie unsere Schule am **8. Dezember 2007 ab 14.00 Uhr**! Entdecken Sie, was sich seit dem letzten Mal verändert hat und wie erfolgreich unsere Schüler im vergangenen Jahr gemeinsam mit ihren Lehrern gearbeitet haben. Lassen Sie sich am Nachmittag angenehm unterhalten und genießen Sie Kaffee und Kuchen im traditionellen Schülercafé. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und erzählen Sie Geschichten aus Ihrer Schulzeit an der Pestalozzi-Schule für unsere Festschrift und die Ausstellung zur 80-Jahr-Feier im nächsten Oktober.

Den Auftakt für diesen Tag gestaltet am Abend zuvor, **am 07.12.2007, ab 19.00 Uhr**, der Chor unserer Schule mit seinem beliebten **Weihnachtskonzert.** Die Schülerinnen und Schüler unterhalten Sie kurzweilig, fröhlich, stimmungsvoll und auch ein bisschen nachdenklich am Vorabend des 2.Advent.

An beiden Tagen freuen wir uns auf Ihren Besuch!!

Spendenaufruf

Zum Tag der offenen Tür möchten wir unseren Gästen wieder eine große Tombola anbieten. Um mit vielen schönen Preisen überraschen zu können, würden wir uns über dementsprechende Spenden sehr freuen.

Hallo! Hallo!

Hier bittet noch einmal der Oppacher Narrenbund um Ihre Aufmerksamkeit!

Wie bereits in der vorhergehenden Ausgabe bekannt gegeben, sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, aber auch Helfern! Falls Sie sich trauen, kleine Rollen zu übernehmen oder einfach die Arbeit des ONB nur mal beschnuppern möchten, dann scheuen Sie sich nicht und kommen Sie zu unseren Treffen im „Haus des Gastes" immer **montags ab 19.30 Uhr**!

Auf alle Fälle können Sie aber erst einmal dem närrischen Treiben am **11.11.2007** gegen 11.11 Uhr **am Rathaus Oppach** beiwohnen – und wie jedes Jahr – viel Spaß haben.

Und wenn Sie dann auf den Geschmack gekommen sind, dürfen sie auf keinen Fall unsere **Auftaktveranstaltung am Samstag, dem 17.11.2007**, verpassen!

Weiterhin möchten wir alle Oppacherinnen und Oppacher sowie Gäste aus der Umgebung zum traditionellen **Oppacher Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag** herzlich einladen. Auch hier wird es - wie jedes Jahr – vieles zum Sehen, Staunen und Kaufen geben, und natürlich manche Leckerei...

Auf Ihr Kommen freut sich mit einem dreifachen „Hupp oack rei!" der

Oppacher Narrenbund

Unsere Jubilare:

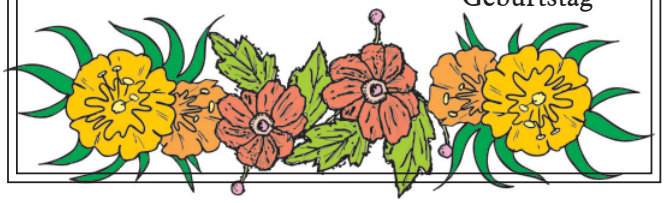
Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.11.	Fritz Degner	zum 72.
08.11.	Josef Elstner	zum 78.
08.11.	Annemarie Hensel	zum 70.
08.11.	Luzia Holfeld	zum 80.
09.11.	Irmgard Herbrich	zum 79.
09.11.	Martin Horke	zum 90.
09.11.	Christian Lorenz	zum 70.
11.11.	Heinz-Werner Koch	zum 71.
11.11.	Josefine Ohme	zum 81.
11.11.	Hildegard Stritzke	zum 75.
12.11.	Rudolf Grünwald	zum 82.
12.11.	Wolfram Jährig	zum 70.
12.11.	Herbert Scholze	zum 88.
15.11.	Ilse Bär	zum 84.
15.11.	Hans Philippeit	zum 70.
17.11.	Margarete Tammer	zum 74.
18.11.	Günter Petzold	zum 73.
19.11.	Hans Schulze	zum 78.
20.11.	Dorothea Holfeld	zum 77.
21.11.	Gisela Otto	zum 72.
22.11.	Margarete Hentschel	zum 75.
23.11.	Lisbeth Gnauck	zum 95.
24.11.	Arndt Wadewitz	zum 80.
25.11.	Wilfried Stütz	zum 71.
26.11.	Hermann Böhme	zum 93.
26.11.	Hans Jährig	zum 85.
28.11.	Gisela Schiewek	zum 72.
29.11.	Gisela Balko	zum 77.
30.11.	Siegfried Förster	zum 79.
01.12.	Helmut Palmer	zum 80.
05.12.	Heinz Klippel	zum 81.
06.12.	Heinz Enge	zum 70.
06.12.	Hildegard Jentsch	zum 87.
07.12.	Renate Kalies	zum 82.
07.12.	Frida Tempel	zum 87.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

19.11.	Ingeborg Dutschke	zum 85.
19.11.	Hildegard Gampe	zum 85.
21.11.	Ingeborg Schmidt	zum 84.
24.11.	Erna Totschke	zum 85.
28.11.	Margarete Neisser	zum 83.
06.12.	Christa Gloßmann	zum 77.

Geburtstag



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oppach, (hier sind auch die „jungen“ Senioren angesprochen!)

die Gemeindeverwaltung möchte Sie recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier
am Mittwoch, dem 12. Dezember 2007, um 15 Uhr
in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach einladen.

Wir möchten Sie wieder einmal mit einem schönen Weihnachtsprogramm unterhalten. Dieses Jahr werden die Kinder der Kindertagesstätte ein kleines Programm aufführen. Danach können Sie dem bekannten Tenor Jürgen Kämpfe unter Begleitung von Herrn Simmchen lauschen. Er wird Ihnen ein wunderschönes Weihnachtskonzert mit bekannten Operettenliedeinlagen sowie Welthits der vergangenen und neuen Zeit vortragen.

Wir hoffen, mit diesem Programm auch das Interesse der Seniorinnen und Senioren geweckt zu haben, die sonst nicht so schnell aus ihren Wohnungen zu locken sind.

Bei Kaffee und Stollen können Sie in gemütlicher Runde der musikalischen Unterhaltung folgen. Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer bewirten sie gern.

Um diese Weihnachtsfeier gut vorbereiten zu können, möchten wir Sie bitten, ab dem 20.11.2007 Ihre Platzreservierungen entweder persönlich im Rathaus Zimmer 2.5 oder telefonisch unter 3 83 24 anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Regine Hengst

Veranstaltungen im Schützenhaus

Haus des Gastes

Auffrischungskurs „Erste Hilfe“

Am Mittwoch, dem 28. November 2007, um 19.00 Uhr findet im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach ein kostenfreier Auffrischungskurs über „Erste Hilfe“ statt.

Haben Sie gewusst,
dass es eine neue stabile Seitenlage gibt?

Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch am 28.11.2007 mal bei uns vorbei. Frau Jentsch vom DRK in Löbau wird diesen Kurs leiten. Sie beantwortet auch gern Ihre Fragen.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e. V. - OppachAlle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

jeden Montag

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

jeden Dienstag

Seniorengymnastik Ebersbach
Seniorengymnastik Neukirch

Mittwoch 07.11.

14.30 Uhr Feier für die Geburtstagskinder der Monate September und Oktober
17.00 Uhr Stützpunkt Ebersbach, Buchlesung zur sächsischen Frauenwoche

Dienstag 13.11. 09.30 Uhr

Anleitung zur Selbstherstellung für Gestecke im Mittelweg 10

Mittwoch 14.11. 14.30 Uhr

Frauencafe in der Grundschule, „Faschingsauftakt"

Donnerstag 15.11. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Samstag 17.11. 19.00 Uhr

der DFR ist beim Faschingsauftakt im Schützenhaus dabei

Montag 19.11. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 20.11. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim

Dienstag 27.11. 09.30 Uhr

Anleitung zur Selbstherstellung für Gestecke zum Advent

Mittwoch 28.11. 15.00 Uhr

bis 17.00 Uhr Kinderveranstaltung im Pfarramt Friedersdorf

Donnerstag 29.11. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Freitag 30.11. 14.00 Uhr

bis 17.00 Uhr Bastelnachmittag im Schulhort Weigsdorf-Köblitz

Vorschau Dezember 2007

Dienstag 04.12.

09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim
13.00 Uhr Kreativzirkel Mittelweg 10

Mittwoch 05.12.

14.30 Uhr Alle Jubilare des Monats November 2007 sind herzlichst zu unserer Feier in den Veranstaltungsraum der Grundschule eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis Donnerstag 29. November 2007 beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnummer 03 58 72 / 3 34 25.

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

14.00 Uhr Nikolausfeier im Altenpflegeheim Jiřikov

Freundeskreis Heimatgeschichte

Das Buch zum Film

Im Freundeskreis Heimatgeschichte war die Freude über den wieder aufgetauchten Film der 600-Jahrfeier von 1936 groß. Ein solches historisches Zeitdokument findet man nicht alle Tage. Die im Film gezeigten, längst nicht mehr vorhandenen Geschäfte und Gebäude, die alten Oppacher Originale und die Darstellung der Feierlichkeiten zum Ortsjubiläum sind eine wahre Fundgrube für den Heimatfreund. Aber nicht nur unser Verein war davon begeistert. Die öffentliche Filmvorführung im November 2006 im Schützenhaus hat gezeigt, dass es viele Oppacher gibt, die sich für die Historie unseres Heimatortes interessieren. Schnell reifte der Entschluss, den Film heimatgeschichtlich aufzuarbeiten und genau aufzuschreiben, was der Betrachter gerade sieht.

Christian Wendschuh und Hartmut Schuster machten sich gleich an die Arbeit und schrieben zu Hause bei laufendem Film alle ihnen bekannten Gesichter auf. Diese Vorarbeit erwies sich bei der gemeinsamen Schau in einer unserer Vereinssitzungen als sehr hilfreich, weil nur noch ergänzt werden musste. Wen wir nicht erkannten, versuchten wir mit Hilfe von alteingesessenen Oppachern im kleinen Kreis zu ermitteln. Als letzte Stufe haben wir bei verschiedenen Personen mit Detailfotos aus dem Film nachgefragt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei dieser mühevollen Arbeit unterstützt haben.

Die Szenen von den Festumzügen sind ebenfalls eine spannende Sache. Vor unseren Augen läuft die Oppacher Geschichte von der ersten Besiedlung bis in die Gegenwart ab. Wir sehen ein Stück lebendig gewordene Chronik – einen Oppacher Bilderbogen der besonderen Art.

Jeder, der den Film gesehen hat, erinnert sich sicherlich an den auf einem Festwagen tobenden Bierkrieg. Aber wer schlägt sich hier mit wem? Oder was hat es mit dem Mann mit Sack auf dem Rücken auf sich, der gleich drei Frauen zu seinem Gefolge zählt? Dazu mussten die Oppacher Chroniken gewälzt und die geschichtlichen Ereignisse der letzten Jahrhunderte beleuchtet werden.

Auch wenn wir heute nicht alles

„Schau Johann, der Heimatverein hat ein Buch über uns geschrieben!"

benennen und beschreiben können, wollen wir unseren jetzigen Stand der Erkenntnisse mit einem „Buch zum Film“ den Oppachern und allen Freunden Oppachs zur Verfügung stellen. Wir wünschen uns, dass damit der Film noch mehr Vergnügen bereitet. Wir hoffen auch, dadurch Menschen zu erreichen, die weitere Personen kennen und uns helfen, das Filmbuch zu komplettieren.

Die Broschüre mit mehr als 40 Seiten und historischen Fotos wird zum Weihnachtsmarkt in Oppach am 2. Dezember 2007 angeboten.

Gudrun Kolb

1. MÄNNERMANNSCHAFT

Nach dem spektakulären 5:4 Derbysieg gegen den SV Großpostwitz-Kirschau, bei dem Cornelius Tittel

(Foto) gleich vier Mal traf, findet sich unsere Mannschaft im Mittelfeld der Bezirksliga wieder. Um sich frühzeitig aus der Abstiegszone fern zu halten, will die Mannschaft unbedingt noch so viele Punkte wie mögliche einfahren, um nicht in der „Roten Zone“ zu überwintern. Hier das Restprogramm unserer 1. Männermannschaft:

Heimspiel gegen Aufsteiger

Am elften Spieltag empfängt unsere heimische FSV-Elf die Landesliga-**Reserve** des **FV Dresden 06 Laubegast**. Bisher gab es zwischen beiden Teams nur einen Vergleich, bei dem unser Team mit 3:1 die Oberhand behielt. Anstoß auf dem Oppacher Hartplatz ist am **Samstag, dem 10.11.2007, um 14:00 Uhr**.

Auswärtsfahrt zum FV Blau-Weiß Stahl Freital

Zum Auswärtsspiel nach Freital steht am **Samstag, dem 17.11.2007, um 11:30 Uhr** ein großer Reisebus an der **Turnhalle** zur Abfahrt in die Stahlwerkerstadt bereit. Bei dem Gastgeber hat unser FSV-Team noch eine kleine Rechnung aus der Vorsaison offen, denn da verlor man in der Nachspielzeit noch mit 1:2. Letztendlich bekam unsere Mannschaft aber die Punkte am „grünen Tisch“ zugesprochen, doch trotz allem ist das Team von Trainer Enrico Falz heiß auf die Revanche. Alle Oppacher sind eingeladen, unsere Elf bei diesem schwierigen Unterfangen zu unterstützen.

Nordlichter am Lindenberg

Mit der zweiten Mannschaft des **FV Dresden-Nord** empfängt unser FSV-Team eine spielstarke Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte am Lindenberg. Dabei wird uns sicherlich der Hartplatz gut in die Karten spielen, der bei den Dresdner Gästen ein eher unbeliebter Untergrund ist. Anstoß ist am **Samstag, dem 24.11.2007, um 14:00 Uhr**.

Derby am Eichberg

Zum seit vielen Jahren heiß erwarteten Derby zwischen der **SG Motor Cunewalde** und unserem FSV Oppach kommt es am **Samstag, dem 01.12.2007, um 13:30 Uhr** auf dem Cunewalder Eichberg. Erstmals seit dem 05.06.2004 treffen beide Rivalen wieder in einem Pflichtspiel aufeinander. Sicherlich wird es, wie in den vergangenen Vergleichen, wieder heiß hergehen und jedes der beiden Teams wird auf Biegen und Brechen versuchen, die Punkte für sich zu verbuchen. Damit dies am Ende unserer Elf geling, ist die Unterstützung aller Oppacher Fußballanhänger notwendig.

Letztes Heimspiel 2007

Im letzten Heimspiel des Jahres will die Falz-Elf nochmals drei Punkte einfahren, um mit einem positiven Erlebnis in die Winterpause zu gehen. Gegner auf dem Oppacher Lindenberg ist am **Samstag, dem 08.12.2007,** die Mannschaft des **FC Lausitz Hoyerswerda**. Anstoß auf dem Hartplatz ist um **13:30 Uhr**.

2. MÄNNERMANNSCHAFT

Die letzten Spiele 2007:

10.11.2007 12:00 Uhr
FSV Oppach II : Eigenscher FV 03

17.11.2007 12:00 Uhr
VfB Zittau II : FSV Oppach II

24.11.2007 12:00 Uhr
FSV Oppach II : TSV Großschönau

01.12.2007 13:30 Uhr FSV 1990 Neusalza-Spremberg : FSV Oppach II

08.12.2007 11:30 Uhr
FSV Oppach II : Hirschfelder SV

JUGEND:

A-Jugend:

11.11.2007 10:30 Uhr SpG SpVgg Ebersbach/FSV Oppach : Zittauer SV (in Ebersbach)

C-Jugend:

10.11.2007 09:00 Uhr FSV Oderwitz 02 : SpG FSV Neusalza/FSV Oppach (in Oberoderwitz)

24.11.2007 09:00 Uhr SpG FSV Neusalza/FSV Oppach : Ostritzer BC (in Neusalza)

01.12.2007 09:00 Uhr Ostritzer BC : SpG FSV Neusalza/FSV Oppach

08.12.2007 09:00 Uhr FSV 1990 Neusalza/FSV Oppach : SpG SV Horken Kittlitz (in Neusalza)

D-Jugend:

10.11.2007 10:15 Uhr
SpG FSV Oppach : FSV Oderwitz 02

17.11.2007 10:15 Uhr TSV Großschönau : SpG FSV Oppach

01.12.2007 09:00 Uhr SpG FSV Oppach : TSV Großschönau II

08.12.2007 09:00 Uhr
SpG FSV Oppach : VfB Zittau II

E-Jugend:

10.11.2007 09:00 Uhr FSV Oppach : SG Medizin Großschweidnitz

F-Jugend:

10.11.2007 10:00 Uhr FSV Oppach I : FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf

10.11.2007 09:00 Uhr FSV Oppach II : Seifhennersdorfer SV (in Neusalza)

11.11.2007 09:00 Uhr FSV Oppach III : SV Horken Kittlitz

17.11.2007 09:00 Uhr SV Horken Kittlitz : FSV Oppach II

17.11.2007 09:00 Uhr SG Blau-Weiß Obercunnersdorf : FSV Oppach III

G. Schröer

Die Zeit vergeht - es ist bald wieder Weihnachten und die Heizperiode hat schon längst begonnen. Das heißt, der Stromverbrauch steigt. Zurzeit haben wir viele kranke Tiere, die die Wärme brauchen. Unsere finanzielle Situation hat sich ein klein wenig eingependelt. Das heißt, 40 % der verlorenen Summe (500 €) durch unseren ehemaligen Sponsor konnten wir durch neue Sponsoren ersetzen. Es haben sich 6 neue liebenswerte Menschen gefunden, die uns monatlich mit einer kleinen Summe unterstützen. Wir hoffen auch noch auf einen größeren Sponsor, der uns vor einigen Wochen daraufhin selbst angesprochen hat. Erst dann können wir sagen: es ist geschafft!! Wir kämpfen aber weiter, trotz böser Menschen, die glauben, unser Kleinod für andere Zwecke nutzen zu können und uns dauernd Knüppel zwischen die Beine werfen. Gott sei Dank gibt es noch genug gute Menschen, die das nicht zulassen.

Ein Herr Erwin Graf aus Baden-Württemberg hat uns vor einigen Wochen eine Spende zukommen lassen und uns gebeten in seinem Namen einen Appell an unsere Region zu richten: „Bitte unterstützen Sie Ihren kleinen Streichelzoo, denn er ist etwas besonderes in der Oberlausitz und es wäre doch schade, wenn dort heimatlose Tiere kein Zuhause mehr finden würden. Den Oppacher Streichelzoo hab ich im Sommer kennen gelernt, als ich meinen Urlaub in Sohland verbrachte. Ich selbst unterstütze ein kleines Tierheim in meiner Nähe und kann daher in Oppach nicht weiter helfen.“

Liebe Tierfreunde,

die 42 Briefe, die ich an Firmen und Geschäfte geschrieben habe, blieben bis auf 2 (mit negativer Antwort) unbeantwortet. In der Schule und zu Hause mussten wir immer eine Antwort geben, wenn man gefragt wurde.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren „alten“ und „neuen“ Sponsoren bedanken, die regelmäßig an unsere Tiere denken. Ohne Sie wären die Tiere verloren. Nochmals lieben Dank.

P.S.: Gehwegplatten und Fenster haben wir zurzeit ausreichend gesponsert bekommen, auch dafür ein Dankeschön.

Liebe Grüße vom
Streichelzooteam und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de

Vor 115 Jahren:

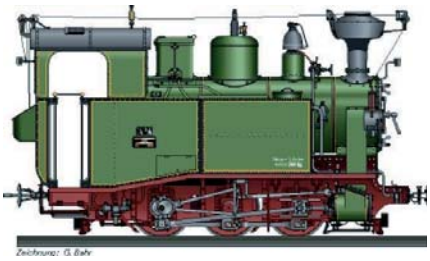
1. November 1892

Eröffnung der Schmalspurbahnstrecke Taubenheim (Spree) – Dürrhennersdorf

Am 7. Februar 1890 beschloss die 2. Kammer des Sächsischen Landtages den Bau der Schmalspurbahn der Eisenbahnstrecke Taubenheim (Spree) – Dürrhennersdorf. Im September 1891 begann der Bau der Strecke in Schönbach. Durchschnittlich 339 Arbeiter waren am Bau beschäftigt. 123 Pferde unterstützten die Arbeiten zwischen Taubenheim (Spree) und Dürrhennersdorf. Es mussten 6 Brücken, 3 Wegeunterführungen und 2 Viadukte – einer in Oppach mit einer Länge von 75,1 m und einer in Dürrhennersdorf mit einer Länge von 54,9 m – gebaut werden.

Nach nur 13-monatiger Bauzeit wurde am 1. November 1892 die Schmalspurstrecke (750 mm) von Taubenheim (Spree) nach Dürrhennersdorf offiziell dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die feierliche Einweihung fand am 31. Oktober unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und mit vielen Ehrengästen, die den Festsonderzug benutzten, statt. Die Bahnstrecke sollte noch 53 Jahre die Orte verbinden.

Der Eröffnungssonderzug bestand aus den beiden Dampfloks I K 16 und I K 23, einem vierachsigen Personenwagen, drei zweiachsigen Personenwagen und einem zweiachsigen Packwagen.



Dampflok I K / Technische Daten: 3 angetriebene Achsen, Treibraddurchmesser 760 mm, Kesseldruck 12 atü, Geschwindigkeit 30 km/h, Wasservorrat 1,5 cbm, Kohlevorrat 1,5 t, Eigengewicht 15,5 t , Länge 6,8 m, funkenfluggeschützter Schornstein

Der Wagenpark bestand bei der Betriebseröffnung 1892 aus vier Personenwagen, 13 gedeckten Güterwagen und 22 offenen Güterwagen. 2 Dampfloks der Gattung I K waren ständig im Einsatz.

Die Loks I K 16 und I K 23 waren die Stamm-Lokomotiven der Strecke, wurden aber immer wieder bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, die im Bahnwerk Zittau erfolgten, ausgetauscht. Insgesamt waren zwischen 1892 -1920 acht verschiedene Loks dieser Baureihe im Einsatz, ehe sie durch leistungsstärkere IV K-Dampfloks abgelöst wurden.

Beförderte Leistungen in den ersten Jahren: Es wurden 1904 9.010 t Kohle transportiert. 1905 wurden im Stückverkehr 22.885 t bewegt. Der Güterverkehr in Oppach in Tonnen:

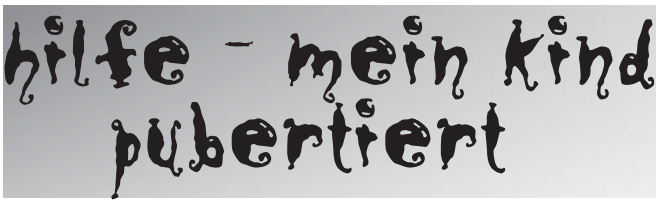
Jahr	*Versand*	*Empfang*
1893	926	3.055
1894	790	3.644

Diese Leistungen wurden erbracht durch Umladung von Regelspur auf Schmalspur in Taubenheim (Spree) und Dürrhennersdorf, oder durch Rollfahrzeuge von Regelspurwagen auf Schmalspurwagen.

Wenn unser „Bähnle“ in Taubenheim (Spree) abfahrtsbereit stand, wartete es noch auf den Personenzug aus Dresden oder Zittau. Unser „Bähnle“ fuhr vor dem Empfangsgebäude des Bahnhofes Taubenheim (Spree) in Richtung Oppach mit einem kräftigen Pfiff ab. Es überquerte den Bahnübergang, den Taubenheimer Rundbogen neben der Regelspurstrecke um nach 200 m nach links in Richtung Spreebrücke sich in Richtung Oppach zu bewegen. Die Strecke führte am „Alten Graben“ vorbei in ständiger leichter Steigung zum Oppacher Park. Hier hatte das Lokpersonal große Probleme mit der damaligen Reichs-Straße 98 heutige B98. Der Bahnübergang wurde mit 3 km/h überquert. Sie verlief damals noch näher am Park. Da die Lokomotiven mit Führerstand voraus in Richtung Oppach fuhren hatte das Personal bei Gefahr noch eine Chance, den Zug zum Stehen zu bekommen. Obwohl das Glockensignal und das ständige Pfeifen nicht zu überhören gewesen sind.

Weiter ging die Fahrt zum Bahnhof Oppach. Dieser war von der Anlage der größte der Bahnstrecke. Bei der Überquerung der damaligen Reichs-Straße 96 heute B96 wurden die Gleise durch einen Sicherungsposten bei der Überfahrt des Zuges und bei Rangierarbeiten gesichert. Für die Strecke von Taubenheim (Spree) bis Oppach brauchte unser „Bähnle“ 8 Minuten. Der Bahnhof Oppach hatte 1 Durchfahrgleis, 2 Überholgleise, 4 Ladegleise sowie 8 Weichen. Neben dem Empfangsgebäude (Bahnhof) gab es ein Wirtschaftsgebäude, einen Güterschuppen sowie eine Seitenrampe mit Umladehilfe für Rollbockwagen und schmalspurigen Güterverkehr. Einen besonderen Status von Anfang an hatte die Firma Kempe Spirituosen. Deren Waggons mussten sofort transportiert werden, besagte die betriebliche Eisenbahntransportanordnung des Bahnhofs Oppach. Warum? Das kann jeder selbst entscheiden.

Tobias und Günther Fritzsche



„Eltern werden ist nicht schwer,
Eltern sein dagegen sehr.“

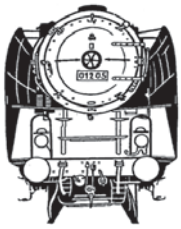
Sind die Kleinkindheitsjahre überstanden und trägt die Erziehung Früchte, die Tochter und der Sohn gedeihen, so kommt doch für jede Elternschaft die Zeit der Pubertät. Und dieser sagt man ja so manches voraus. Auf einmal greift bisher Bewährtes nicht mehr.

Welche Aufgabe Pubertät für die Entwicklung des Kindes hat, warum diese Phase so konfliktbehaftet ist und wie man diese Zeit unbeschadet meistern kann, darüber wollen wir, die Diplom-Sozialpädagogen der IB-Jugendberatung, an einem **Informationsabend** (kostenfrei) Auskunft geben.

Dazu laden wir alle interessierten Eltern am **Dienstag, dem 27.11.2007,** von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr in den **Rathaussaal Neusalza-Spremberg,** Kirchstraße 17, recht herzlich ein.

Karina Triquet und Jürgen Heider

Modelleisenbahn-ausstellung in Crostau



Der Eisenbahnclub Oberland e. V. lädt zur Modelleisenbahnausstellung am **1. und 2. Dezember 2007** in die frühere Grundschule Crostau, Kirschauer Straße 5 ein.

Öffnungszeiten:
Sonnabend, 01.12.2007, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag, 02.12.2007, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

In der Hoffnung auf regen Zuspruch möchten wir uns bei Ihnen bedanken!

Peter Füssel, Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

11.11.07 DRITTLETZTER SO. DES KIRCHENJAHRES
10:00 Kirchweih-Festgottesdienst mit Abendmahl in Taubenheim

18.11.07 VORLETZTER SO. DES KIRCHENJAHRES
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

21.11.07 BUSS- UND BETTAG
10:00 Ökumenischer Gottesdienst in Taubenheim

25.11.07 EWIGKEITSSONNTAG
10:00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Oppach
14:00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Taubenheim

02.12.07 1. ADVENT
10:00 Familiengottesdienst in Taubenheim

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag Dienstag 06.11./04.12.07
15:00 Uhr Pfarrhaus Oppach
Bibelgesprächsabend Dienstag 13./ 27.11.07
19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Männerabend Dienstag 13.11.
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse Mittwoch 14.11./ 28.11./12.12.07 **09:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor donnerstags
19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do im Monat 06.12.
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis jeden 1. Fr/ Monat
07.12. 19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Junge Gemeinde freitags aller 14 Tage 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

Monatsspruch November:

Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt.
(Jakobus 4, 17)

Ökumenischer Gottesdienst

Eine alte Tradition aus dem Jahr 1983 soll weitergeführt werden:

Wir wollen uns am Buß- und Bettag (21. November 2007) um 10.00 Uhr

in der Taubenheimer Kirche zum Gottesdienst mit den Schwerstern und Brüdern der katholischen Pfarrgemeinde Oppach (Taubenheim, Oppach, Neus.- Spremberg) und der evangelischen Gemeinden Neus.- Spremberg, Friedersdorf, Oppach und Taubenheim zusammenfinden.

Evtl. können wir im Anschluss noch ein wenig ins Gespräch kommen, über Ökumene vor Ort, über Gemeinsamkeiten, über Trennendes, ...

Pfarramt Oppach:
Tel.: 035872/ 33 167
Fax: 035872/ 35 789

Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am **Samstag um 17.00 Uhr** im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um **7.45 Uhr** und um **10.00 Uhr**.

Am Donnerstag, dem 15.11., findet um 19.30 Uhr ein Gemeindeabend statt. Pfarrer Thomas Cech (aus Dresden) spricht (mit Bildern) über das „Schweißtuch der Veronika“ - das rätselhafte und geheimnisvolle Jesusbild, das sich in Manoppello (in den italienischen Abruzzen) befindet. Papst Benedikt XVI. hatte 2007 dieses Jesusbild besucht und davor gebetet.

Am Mittwoch, 21.11., ev. Buß- und Bettag, wird um 10.00 Uhr in der ev. Kirche zu Taubenheim ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Evangelische und katholische Christen aus Taubenheim, Oppach und Neusalza-Spremberg werden gemeinsam beten. Wir Christen sind herzlich eingeladen.

Am Ersten Adventssonntag, 2.12., ist um 15.00 Uhr Rentnernachmittag. Unsere Pfarrjugend wird Gastgeber sein. Unsere Rentner sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 5.12., ist um 19.30 Uhr ein Gemeindeabend. Pater Thomas Dawidowsky spricht zu uns über Liturgie und Ritus des sonntäglichen Gottesdienst („alte“ Form und „neue“ Form der Heiligen Messe). „Von der Würde und Heiligkeit der einen Heiligen Messe“. Es ist der Wunsch unseres Papstes Benedikt, dass wir uns der Bedeutung des Sonntagsgottesdienstes mit ihrer Mess-Liturgie für unser Leben bewusst sind.

Werktagsgottesdienste sind dienstags und donnerstags um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), mittwochs um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und freitags um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche + Pfarramt: August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach Tel. 035872/32769

ENDE DER AMTLICHEM MITTEILUNGEN